

## EnWave – dank höchstem Quartalsumsatz in der Firmengeschichte starker Jahresauftakt zu erwarten



Ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 liegt hinter dem kanadischen Lebensmittel-, Medizin- und Cannabis-Trocknungsunternehmen EnWave (ISIN: CA29410K1084 / TSX-V: ENW). Ein Jahr, in dem viele wichtige Meilensteine erreicht wurden. Das spiegelt sich auch in den starken Zahlen für das letzte Quartal sowie das Gesamtjahr 2019 wider.

Sehr positiv stach EnWaves Tochtergesellschaft NutraDried Food Company hervor, die den Vertrieb ihrer getrockneten ‚Moon Cheese®‘-Chips auf mehrere bedeutende neue Vertriebsstellen im Einzelhandel neben Kanada auch in den USA ausgeweitet hat. Zudem wurde der ‚Moon Cheese®‘-Umsatz mit Costco durch die Teilnahme am ‚MVM‘-Coupon-Programm signifikant gesteigert. Daneben hat man auch die Vertriebs- und Marketingabteilung von NutraDried durch die Einstellung eines hauptamtlichen Chief Marketing Officers und eines hauptamtlichen Senior Vice Präsident of Sales ausgebaut. NutraDried fügte zudem drei hauptberufliche regionale Handelsvertreter in den Vereinigten Staaten hinzu, um in den kommenden Monaten die Produktionskapazität um etwa 50 % zu steigern.

Insgesamt hat EnWave im Geschäftsjahr 2019 vierzehn neue kommerzielle Lizenzverträge unterzeichnet. Sieben davon im Bereich Cannabis/Hanf, sechs im Bereich Lebensmittel und eine im Bereich Medizin. Dieses Jahr wurde mehr als das Dreifache der Kapazität an ‚REV™‘-Maschinen im Vergleich zu 2018 verkauft. Nicht zuletzt dafür wurde EnWave auch als ‚Venture 50™‘-Unternehmen in der Kategorie ‚Clean Technology & Life Sciences‘ ausgewählt.

Die Kanadier meldeten für 2019 Rekordumsätze in Höhe von rund 42,84 Mio. CAD gegenüber rund 22,82 Mio. CAD in 2018, also ein satter Anstieg um fast 20,02 Mio. CAD oder 88 %. Das starke Umsatzwachstum ist auf den im Laufe des Jahres ausgeweiteten Vertrieb von ‚Moon Cheese®‘ sowie die bisher höchste Anzahl von Lizenzvereinbarungen für ‚REV™‘-Maschinenverträgen zurückzuführen. Der Bruttogewinn wurde dabei von rund 8,91 Mio. CAD in 2018 auf rund 13,61 Mio. CAD in 2019 gesteigert. Das entspricht einem Anstieg von etwa 4,7 Mio. CAD oder 53 %. Die Bruttomarge lag im Jahr 2019 bei 32 % gegenüber 39 % in 2018.

Neben dem Geschäft mit Trockensnacks fielen insbesondere die positiven Resultate beim Lizenzabgaben-Geschäftsmodell ins Auge, bei denen die Vertragspartner auch Maschinen kauften und für regional auf bestimmte Produkte begrenzte Exklusivrechte erworben haben, auf die beim Verkauf ein vorher festgelegter Prozentsatz vom Umsatz an EnWave gezahlt werden muss. Die Lizenzgebühren beliefen sich in 2019 auf rund 2,57 Mio. CAD gegenüber etwa 1,39 Mio. CAD in 2018, was einem Wachstum von rund 1,17 Mio. CAD oder 84 % entspricht. Diese Lizenzbeträge beinhalten Lizenzgebühren von NutraDried in Höhe von rund 1,83 Mio. CAD im Jahr 2019 gegenüber 821.000 CAD im Vorjahr, die in der Konzernrechnung eliminiert werden. Die Lizenzgebühren für 2019 ohne die von NutraDried beliefen sich auf rund 735.000 CAD gegenüber 571.000 CAD im Jahr 2018, was einem Anstieg von 164.000 CAD oder 29 % entspricht.

Die zukünftige Steigerung bei den Lizenzgebühren hängt mit dem Wachstum von NutraDried und dem Zeitpunkt der neuen kommerziellen Installationen von ‚REV™‘-Maschinen zusammen. Da das Wachstum des Maschinenumsatzes hauptsächlich durch neue Großaufträge kanadischer Cannabisunternehmen angetrieben wird, die noch nicht in Betrieb genommen wurden, wird die Lizenzkapazität mit Installation dieser ‚REV™‘-Maschinen im Jahr 2020 weiter deutlich zunehmen.

Des Weiteren hat EnWave - <https://www.commodity-tv.com/play/enwave-moon-cheese-highly-profitable-selling-more-rev-machines-in-2019/> - im laufenden Jahr seine Vertriebs- und Marketingaktivitäten sowohl für die Produkte von NutraDried als auch für seine Technologie mit S&M-Kosten von fast 5,79 Mio. CAD im Jahr 2019 gegenüber 3,73 Mio. CAD im Jahr 2018 weiter forciert. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich 2019 auf etwa 1,69 Mio. CAD im Vergleich zu 1,21 Mio. CAD für 2018.

Das Unternehmen liegt weiterhin positiv im Cashflow mit einem bereinigten EBITDA von annähernd 3,17 Mio. CAD für 2019 gegenüber rund 2,92 Mio. CAD für 2018.

Eine strategische Investition von Aurora Cannabis Inc. in EnWave mit einem Bruttoerlös von insgesamt mehr als 10 Mio. CAD zur Finanzierung des zukünftigen Wachstums und zur wirtschaftlichen Anpassung der internationalen Lizenzvereinbarungen der beiden Unternehmen wurde ebenfalls abgeschlossen. Die Bilanz wurde mit einem Bestand an liquiden Mitteln von rund 18,66 Mio. CAD zum 30. September 2019 gestärkt. Damit ist das schuldenfreie Unternehmen solide

finanziert, was eine gute Ausgangslage für eventuelle Finanzierungen des zukünftigen Wachstums ist.

Für das letzte Quartal 2019 sehen die Zahlen im Einzelnen wie folgt aus: EnWave hat seinen Umsatz in Q4-2019 auf rund 16,2 Mio. USD gegenüber rund 7,35 Mio. CAD im gleichen Abrechnungszeitraum des Vorjahres gesteigert. Im Ergebnis also ein sattes Plus von mehr als 8,83 Mio. CAD oder 120 %. Der Anstieg des Umsatzes ist auf eine starke Ausschüttungserhöhung an Costco im vierten Quartal 2019 für das Most Valuable Member („MVM“) Couponprogramm sowie auf das Wachstum der Anzahl an verkauften „REV™“-Maschinen zurückzuführen. Mit diesem Ergebnis erreichte das Unternehmen den bisher höchsten Quartalsumsatz in seiner Geschichte.

Der Bruttogewinn belief sich im besagten Zeitraum auf rund 4,59 Mio. CAD gegenüber etwa 3,26 Mio. CAD im Vorjahresquartal, was einem Anstieg von rund 1,33 Mio. CAD entspricht. Die Bruttomarge lag bei rund 28 % gegenüber 44 % im Vorjahr, wobei der Rückgang auf die „MVM“-Coupon-Rabatte auf Verkäufe an Costco im Rahmen des temporären nationalen Vertriebs- und Marketingprogramms für „Moon Cheese®“ zurückzuführen ist.

(\$ '000s)	Three months ended September 30,			Year ended September 30,		
	2019	2018	Change %	2019	2018	Change %
Revenues	<b>16,188</b>	7,355	120%	<b>42,842</b>	22,825	88%
Direct costs	<b>11,597</b>	4,097	183%	<b>29,236</b>	13,915	110%
Gross margin	<b>4,591</b>	3,258	41%	<b>13,606</b>	8,910	53%
Operating Expenses						
General and administration	<b>1,164</b>	730	59%	<b>4,329</b>	2,439	77%
Sales and marketing	<b>2,524</b>	1,353	87%	<b>5,787</b>	3,731	55%
Research and development	<b>317</b>	313	1%	<b>1,692</b>	1,213	39%
	<b>4,005</b>	2,396	67%	<b>11,808</b>	7,383	60%
Net (loss) income for the period after taxes	<b>(425)</b>	75	(667%)	<b>(1,986)</b>	(945)	(100%)
Adjusted EBITDA <sup>(*)</sup>	<b>864</b>	1,300	(34%)	<b>3,168</b>	2,932	8%
Earnings (loss) per share – basic and diluted	<b>(0.00)</b>	0.00		<b>(0.02)</b>	(0.01)	

Quelle: EnWave Corp.

Das Unternehmen investierte in Vertrieb und Marketing für NutraDried durch die Erhöhung der Sales & Marketing-Kosten auf rund 2,52 Mio. CAD im vierten Quartal 2019 gegenüber 1,35 Mio. CAD im vierten Quartal 2018. Die zusätzlichen Sales & Marketing-Kosten sind der geänderten Verpackung der „Moon Cheese®“-Produkte zuzuschreiben.

Ausgewiesen wurde ein Jahresfehlbetrag von rund 425.000,- CAD für das vierte Quartal im Vergleich zu einem Jahresüberschuss im Vorjahresquartal von etwa 75.000,- CAD, der hauptsächlich auf nicht zahlungswirksame Aufwendungen und

erhöhte Investitionen in Sales & Marketing zurückzuführen ist. Der verbleibende Cashflow ist mit einem bereinigten EBITDA von rund 864.000,- CAD weiterhin positiv.

Mit diesen insgesamt sehr soliden Zahlen geht EnWave gestärkt und zuversichtlich ins neue Jahr und wir gehen weiterhin von einer positiven Unternehmensentwicklung aus.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw.

Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.